

Innovating with experience



EP 18 ITALIENISCHE STRASSE, ROVEREDO - SCHWEIZ



Im Rahmen des Projekts für den Bau der Umfahrungsstrasse von Roveredo wurde neben der neuen Hauptachse der Autobahn N13 auch die "Italienische Strasse", welche zuvor durch den Kern von Roveredo führte, neu entlang der Fluss Moesa verlegt.

Die neue als Kantonsstrasse klassierte Verkehrsachse, welche so dimensioniert wurde, dass sie zur Hauptachse der Verbindung Bellinzona-San Bernardino wird, falls die Autobahn N13 wegen ausserordentlicher Ereignisse (Unfälle, Unterhaltsarbeiten) gesperrt werden sollte, zeichnet sich durch ein für das Jahr 2030 prognostiziertes Verkehrsaufkommen von 7'000 bis 8'500 Fahrzeugen/Tag aus. Die 880 m lange Strecke, die aus einer zweispurigen Fahrbahn besteht, verbindet das umliegende Strassennetz (neuer Verkehrskonten zur N13, lokales Strassennetz, Zugang zum Kern) durch drei grosse Verkehrskreisel mit einem Durchmesser von 30 m.

Bauherr:

Bundesamt für Strassen ASTRA Bellinzona

Kosten:

4.00 Mio CHF

Zeitraum: **2014-2019**

